

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS VSS MITTEILUNGSBLATT

Verlags- und Geschäftsstelle: Brunnenstraße 6, 39100 Bozen, Tel. 0471 31 47 43
E-Mail-Adresse: www.vss.it / VSS@VSS-Info.net

Steuern an Non-Profit-Organisationen

Zum ersten Mal sieht das staatliche Finanzgesetz die Möglichkeit vor, fünf Promille der Einkommenssteuer (gemäß den Non-Profit-Organisationen zugute kommen zu lassen. Betroffen sind all jene Vereine (Freizeitsport-Organisationen von gewerkschaftlichen Interessen (Freizeit) ausgenommen werden. Der Steuerzahler kann fünf Promille seiner Einkommenssteuer einer Organisation zufließen lassen, indem er seine Unterschrift in das dafür vorgesehene Feld auf der Steuererklärung setzt. Soll sein Beitrag einer bestimmten Organisation zufließen, kann deren Steuerzettel eingetragene werden.

Allerhaltungspflicht

Alle Amateursportvereine, welche das paraschale Steuergesetz Nr. 298/91 anwenden, müssen insgesamt 15. März die Einkünfte des Vorjahres in dafür vorgesehenen Einkommensvermerk eintragen.

„Public Speaking“

Um das Reden und Auftreten in der Öffentlichkeit zu verbessern, veranstaltet der VSS am Samstag, 18. März, das Seminar „Public Speaking – oder meine Wirkung und andere“. Die Fortbildung beginnt am Samstagabend, 18. März, in der Musikschule in Bozen statt. Referent ist Georges Luchinger, Verantwortlicher für den Bereich Kommunikation im Leichtathletischen Olympischen Sportverband. „Public Speaking“ mit den Teilnehmern zeigen, wie man wahrgenommen wird und wie man auf die Umwelt wirkt. Anmeldegebühren nimmt die VSS-Geschäftsstelle bis 5. März entgegen.

Managementtagung Kunstseilbahnen

Bereits zum dritten Mal veranstaltet die IAKS vom 22. bis 24. März in Bad Tölz das Winterbildungsseminar „Managementtagung Kunstseilbahnen“. Nähere Infos dazu können im Internet unter www.iaks.org/edu/du.php nachgesehen werden.

VSS-Referat Wintersport

Finale VSS-Raiffeisen-Kinderskirennen

In Gröden findet am 18. März das diesjährige VSS-Finale der Kinderskirennen statt. In den vergangenen Jahren fanden in allen Bereichen des Landes Rennen zur VSS-Raiffeisen-Kinderskirennenschar statt. Gute Schwere und viele motivierte Kinder werden sich das VSS-Raiffeisen-Winter und das in dem hiesigen Rennen von den jungen Skifahrern geliebt werden, lässt sich ein spannendes Finale am 18. März auf dem Piz Selva bilden.

VSS-Referat Tennis

Funktionärsausbildung

Der VSS organisiert am Samstag, 25. März, mit Beginn um 14 Uhr im Hotel & Conference Center Four Points by Sheraton in Bozen eine halbtägige Fortbildung für Funktionäre. Referent ist Hans Auer. Zu den Programmpunkten zählen u.a. Modell einer modernen Clubführung oder Tennis-Kooperationen und Vertriebsmarketing sowie Mitgliederbetreuung und Mitgliederwerbung.

VSS-Referat Fußball

Trainingsführung für Jugendfußballtrainer

Von Wissen und Können der vielen Trainer an der Vereinshilfe hängt der Erfolg jeder Talentförderung entscheidend ab. Das VSS-Referat Fußball besitzt sich derzeit ein neu neues Ausbildungskonzept. Das neue mehrstufige Modell wird auf einen deutschen Fachtagung abgelehnt, in der ehemalige Fußballprofis mitwirken. Der 1. Teil dieser Ausbildung findet am Wochenende des 3. und 4. März, der 2. Teil am 11. und 12. März jeweils am Sportplatz in Mottas statt.

VSS-Weiterbildung

Der VSS bietet Internetwebinare sowie Gestaltung von Webseiten für Amateursportvereine an. Hier die Termine am Mittwoch, 8. März, in der Harzoberbergschule Schlemmer am Donnerstags, 9. März, um 18.30 Uhr in der Berufsschule Tiefweggasse in Bozen, Venedigstraße 3; am Freitag, 17. März, im IDC Bozen, Sennereistraße 18. Nachmeldungen zu den Schulungsangeboten werden noch bis zum 1. März in der VSS-Geschäftsstelle (Tel. 0471 304718) entgegengenommen.

VSS-Mitgliederversammlung 2006

Die diesjährige Vollversammlung des VSS findet am Donnerstag, 23. März, mit Beginn um 18 Uhr im Hotel & Conference Center Four Points by Sheraton statt.

Leitbild des Südtiroler Sports

Ein echtes Gemeinschaftsanliegen

Bis Oktober soll ein erster Entwurf vorliegen – Mittun unter wiki.vss.it

Der VSS möchte zusammen mit den Mitgliedsvereinen ein Leitbild des Südtiroler Sports entwickeln, wobei ein erster Entwurf bis zum 30. Oktober erstellt werden soll.

Ziel des Projekts ist es laut VSS-Obmann Günther Andereggen, dass das Leitbild in klaren Kernsätzen und ausgangspunktigen Schwerpunktthemen Handlung und Wirkung im Sportbereich zukünftig ausrichten und leiten soll.

Die Mitgliederversammlung VSS wurde eingeladen, Vorschläge und Ansätze zu den wesentlichen

Präzisionsfragen im Sportbereich in Form von Leitlinien, Visionen, Kerngedanken und Impulsen anzubringen. Da es ein gemeinsames Projekt ist, betont der VSS, dass die Anwerbestand der Leitlinien ein Gemeinschaftsanliegen ist, das nur durch Kooperation und durch die Einbringung unterschiedlicher Erfahrungen aus den verschiedenen Bereichen Gerechtigkeit und Gleichgewicht gewinnen kann. Die Beiträge werden von der VSS-Geschäftsstelle gesammelt und finden in einem ersten Leitbildentwurf ein. Dieser

wird im Internet präsentiert und allen Sportvereinen in Land zur kritischen Diskussion zugewandt. Nach dieser zweiten Entwurfsrunde soll im April 2007 die Endfassung des Leitbilds vorgelegt werden.

Klar ist, dass das Leitbildanliegen nicht völlig abgeschlossen ist, und es muss nach der Endfassung immer wieder eine kritische Diskussion unterzogen werden. Die Software soll daher auch zukünftig als Plattform für Leitbilddiskussionen aufrechterhalten bleiben.

Bei der Ausarbeitung

des Leitbilds mitted, kann sich in verschiedenen Themenfeldern bewegen. Neben der Schwerepunkte hat der VSS weitere folgende Punkte definiert: Sport und Politik, Sport und Wirtschaft, Sport und Gesundheit, Sport und Medien, Sport und Frau, Sport und Kultur. Zudem soll im Leitbild der Organisation des Sports, dem Sportverein, der Sportpolitik, dem Sportplatz sowie der Aus- und Weiterbildung eigene Kapitel gewidmet werden.

Schule und Sport

Gemeinsam Bildungsziele erreichen

Der VSS will verstärkt eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Sport anstreben

Vereine und Verbände bilden die Basis der organisierten Sports und sorgen dafür, dass das Prinzip „Sport für alle“ für jeden Menschen, Tag für Tag, persönlich erfahrbar ist. Dabei spielt die Schule eine wesentliche Rolle.

Dem VSS war es stets ein Anliegen, Schule und Sport zusammenzuführen. Ziel ist und bleibt dabei, dem Sport einen noch stärkeren Eingang in die Schule und ganz allgemein in die Erziehung zu ermöglichen. In einem Schreiben hat VSS-Obmann Günther Andereggen Möglichkeiten und Vorgehensweisen sowie Formen und Kriterien aufgezeigt, wie die Zusammenarbeit mit der Schule verbessert, erleichtert und konkretisiert werden kann.

Ein wesentliches Merkmal für eine gute Zusammenarbeit stellt Andereggen darin, dass beide Seiten die Schule zu gewinnen. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Schule mit Sport und Sportvereinen ein wichtiges Netzwerkpartner und Leistungspartner verdient und daher ist es positiv gegenüber

dem Sport eingestellt ist. Es liegt nun an den Sportvereinen zu beweisen, dass unsere Tätigkeiten Bewegung, Spaß und Spiel bedeuten ist.

Die Wahl der verschiedenen Formen der Zusammenarbeit mit den Schulen ist laut Andereggen von den Gegebenheiten vor Ort, den Strukturen, Möglichkeiten der Schule und der Sportvereine) abhängig, wobei Alter und Bedürfnisse

der Kinder immer zu berücksichtigen sind.

Folgende Angebote können im Rahmen der Zusammenarbeit sein:

- Allgemeine Bewegungskonzepte, die Kinder lehren, laufen, springen, stoßen, schießen, klettern, greifen, etc.
- Balltraining
- Gewichtstraining
- Sportvereine stellt sich vor;
- Sportgruppen; Die Kinder

lernen eine Sportdisziplin kennen, mit jährlich wechselnden Sportdisziplinen.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportvereinen muss sein, dass die Schulen das Gefühl haben, die Überzeugungen, dass die Mitarbeit Sportvereine ein „Gewinn“ für Kinder und Jugendliche, aber ebenso für die Institution Schule selbst ist.

Sportverbände Kinder: ein gemeinsames Ziel der Schule und Sportvereine.
Prof. Dr.



Forum Prävention

„Erlebniswelt Sport“

Broschüre in neuem Gewand erschienen

Die „Erlebniswelt Sport“ ist ein Projekt zur Suchtprävention des Forum Prävention, nicht unter dem Motto „Kinder stark machen“ und ist eine Maßnahme zur Gesundheitsförderung.

Projektleiter sind neben dem Forum Prävention das Oberbozenern Musik, das deutsche, lateinische und italienische Schulnetz der VSS, die UMS, die Alpenvereinsjugend, die Sportverbände, Sponsoring und nicht vorgezogene Bewegungsgestaltung, Mitarbeiter, das Cuni und das Amt für Sport des Landes.

Ziel der Veranstaltung ist, den Sport und die Bewegung als alternative Freizeitbeschäftigung attraktiv zu machen und die beste Vermeidung von Sportarten und Bewegungsformen vorzustellen, wobei den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird, die Sportarten aktiv auszuprobieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie die Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird, die Sportarten aktiv auszuprobieren.

Die Broschüre enthält Anmeldeformulare. Die Broschüre „Erlebniswelt Sport“ wurde durch die Schulen an alle Grund- und Mittelschulen des Landes und Jugendliche im Bereich der VSS-Broschüre ist auch als Download auf der website www.vss.it verfügbar. Anmeldehinweise sind bis zum 18. März.

Spanische Wettkämpfe gibt es auch besser schuler bei der Gesamttrainer Bekleidungs- und Österreichischer.
Prof. Dr.



VSS-Referat Behindertensport

Gelungene Veranstaltung

Behinderterskimeisterschaften und Österreich-Cup

Optimale Bedingungen und ein perfektes Wetter haben die Behinderterskimeisterschaften, die vom 2. bis 5. Februar auf Meana 2000 stattfanden.

Nicht weniger als 65 körperlich behinderte Athleten aus ganz Österreich (die Bozener Sektion aus zum Österreich-Cup) aus Südtirol und einheimische Italiener konnten sich messen. Für einzelne waren es auch die letzten Rennen, bevor sie sich in Turin bei den Paralympics wieder treffen werden.

Nicht zu vergessen sind in den

schweren Disziplinen Super-G und Riesenslalom der Ultime Christian Landthaler. Wenn er diese Form weiter halten kann, so wird mit ihm auch in Turin zu rechnen sein. Leider konnte sein Kluge, der ebenfalls überholungsstarke Florian Pfleger und Wolframstein, nur als Zuschauer dabei sein, da er noch an einer Schiene und schwerkraft laborierte.

Die Veranstaltung konnte von der Sportgruppe für Behinderte mit Unterstützung der VSS zur Zufriedenheit alle durchgeführt werden.

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

